

# Rente + Pension ?

Beitrag von „plattypus“ vom 16. Januar 2023 08:39

[Zitat von qchn](#)

Aber jetzt muss ich bei dem Wachstum doch nochmal nachfragen: es ist doch schon so, dass die RV irgendwie auf eine pyramidenförmige Verteilung angewiesen ist, i.e. mehrere junge tragen eine alte Person. Klar geht das auch mit Wegsterben, aber wenn alle Jungen alt werden, braucht man doch mehr Junge oder hab ich da einen Denkfehler?

Du hast einen Denkfehler. Es fehlt nämlich die Betrachtung der zu erwartenden Rentendauer und die Dauer der Einzahlung. Wenn jeder Bürger 30 Jahre in die Rentenkasse einzahlen würde, um dann weitere 30 Jahre Rente zu bekommen, würde bei einer gleichbleibenden Bevölkerung ein Beitragszahler einen Rentner finanzieren.

Jedoch ist es bei uns so, daß man durchschnittlich mit 15 Renten Jahren rechnen kann (statistische Lebenserwartung minus Renteneintrittsalter) und man dafür 45 Jahre eingezahlt hat. Bei gleichbleibender Bevölkerung würden also drei Beitragszahler einen Rentner finanzieren, weil die Einzahlphase dreimal so lang ist wie die Auszahlphase.

Das Problem aber sind heute die gebrochenen Erwerbsbiographien und die versicherungsfremden Leistungen, die die Rentenversicherung zu bezahlen hat.